

Zukunft Gas-Infrastruktur

In kommunalen Energieplanungen stehen sich oft zwei Positionen gegenüber. «Zukunft Gas-Infrastruktur» soll die Entscheidungsgrundlagen schaffen, um die Gas-Infrastruktur im Metropolitanraum zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und Fehlinvestitionen zu verhindern.



Ausgangslage

In 80% der Mitgliedergemeinden des Metropolitanraums Zürich bestehen Gasnetze, welche fast ausschliesslich der öffentlichen Hand gehören. Dem zunehmenden Energieverbrauch durch Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum steht ein abnehmender Verbrauch durch energetische Sanierungen und Klimaerwärmung gegenüber. Zudem findet eine klimapolitisch geförderte Verschiebung von fossilen zu erneuerbaren Energieträgern statt. Das im Rahmen des [Kooperationsprogramms](#) eingereichte Projekt fragt: „Was bedeutet dies für die Zukunft der Gasnetze?“

Das Kooperationsprojekt in der Umsetzung

In kommunalen Energieplanungen stehen sich oft zwei Positionen gegenüber. Die eine Seite propagiert aufgrund der sinkenden Nachfrage und der Klimaziele einen Teilrückzug, bzw. eine stärkere örtliche Konzentration des Gasnetzes. Die andere Seite argumentiert mit dem langfristigen Bedarf nach einem Gasnetz für die Versorgung von Industriekunden und -kundinnen sowie für die Verteilung von erneuerbaren Gasen und die saisonale Energie-Speicherung (Power-to-Gas).

In diesem Konflikt bestehen bei den Energiefachleuten Unsicherheiten. Das Kooperationsprojekt leistet einen Beitrag, die Gas-Infrastruktur im Metropolitanraum zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und Fehlinvestitionen zu verhindern.

Es werden Grundlagen zur Entscheidungsfindung zusammengetragen und in einem vertraulichen Dialog bearbeitet, um konkrete Empfehlungen zuhanden der Städte, Kantone und Gemeinden des Metropolitanraums Zürich abzuleiten.

Ziel der Metropolitankonferenz Zürich

Der Bedarf nach Abklärungen betreffend «Zukunft der Gas-Infrastruktur» ist von Seiten Städte, Gemeinden und Kantone gross. Dank der praxisorientierten Umsetzung verspricht das Kooperationsprojekt, einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Gestaltung des Wirtschafts- und Lebensraumes zu leisten.

Projektleitung

Sabine Perch-Nielsen, EBP

Kontakt

Verein Metropolitanraum Zürich

Geschäftsstelle

Walter Schenkel, c/o synergo

Grubenstrasse 12, 8045 Zürich

E-Mail: info@metropolitanraum-zuerich.ch

Tel.: +41 43 960 77 33

Web: www.metropolitanraum-zuerich.ch

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Mehr über den Verein und zu anderen Projekten lesen Sie auf www.metropolitanraum-zuerich.ch oder auf Facebook und Twitter.